

Thomas Bär
1.Vorsitzender BJV KG Garmisch-P.
Jochbergstr. 23
82439 Großweil

Florian Pfütze
1. Vorsitzender BJV KG Weilheim
Gut Achberg 2
82386 Obehausen

Offener Brief

(vorzutragen in der Hauptversammlung BJV BGL am 05.03.2020)

An die
Mitglieder der BJV Kreisgruppe Berchtesgadener Land
Tiefenthalstr. 11
83317 Teisendorf

02.März 2020

Sehr geehrte Jägerinnen und Jäger im Berchtesgadener Land,

als Vorsitzende der KG Garmisch-Partenkirchen und Weilheim wenden wir uns in stürmischen Zeiten an Euch.

Mit großer Bestürzung stellen wir fest, dass die Gegner der traditionellen und waidgerechten Jagd, so wie sie im BJV seit Jahrzehnten gepflegt und gelebt wird, diese massiv attackieren. Jüngste Veranstaltungen des ÖJV mit diversen anderen ideologisch geprägten Verbänden(ARGE Wild, BBV,WBV etc.), wo Hassprediger Grundeigentümer und Jäger zu spalten gedenken, haben dies an Orten wie Rottal- Inn und Wildsteig bewiesen. Die Forderungen der Windisch- Dekrete, wie sie im Thessenvitzpapier formuliert sind, werden auf diesen Veranstaltungen zu 100 Prozent umgesetzt. Seit Jahren kämpfen wir in unseren Kreisgruppen dagegen an, Unterstützung in unserem Bestreben finden wir im Schulterschuß mit dem Tierschutzbund, mit anderen sind wir im Gespräch. Erste Erfolge(z.B. Verhinderung von Gatterabschüssen in bestimmten staatlichen Forstbetrieben, Absenkungen beim Gamswildabschuß im LKR Garmisch) und zunehmende Wahrnehmung in der Bevölkerung bestärken unsere Anstrengungen.

Hiermit werben wir um den Schulterschuß mit benachbarten Alpenkreisgruppen, die gleichermassen unter diesen Zuständen leiden dürften. Um geschlossen den Bestrebungen, unsere traditionelle, waidgerechte und ethisch geprägte Jagd abzuschaffen, suchen wir die räumliche Erweiterung unseres Wirkungskreises mit gleichgesinnten BJV- Kreisgruppen.

Deshalb haben wir am 16.01.2020 die Zweitmitgliedschaft in Eurer Kreisgruppe beantragt. Im Sinne der besseren Vernetzung und der Solidaritätsbekundung unter uns Kreisgruppen brauchen wir in der aktuellen Situation dringend diesen Zusammenschluß, unsere Gegner leben uns dies eindrucksvoll vor. Leider erhielten wir von Eurem 1. Vorsitzenden Hans Berger nur ablehnende Schreiben. Unserer Bitte um Aufnahme in Eurer KG wurde bis dato leider nicht entsprochen. Gerne hätten wir uns vorgestellt und unsere Probleme, die sich mit Euren in puncto Wald/Wild/BAYSF und AELF decken dürften, besprochen. Da ein Beiwohnen unserer Person in der Hauptversammlung vom 1. Vorsitzenden Hans Berger nicht gewünscht ist und wir uns eine Schneiderfahrt zum Wohle des Wildes ersparen möchten, würden wir uns trotzdem über einen positiven Bescheid unserer Aufnahme in Eurer Kreisgruppe sehr freuen.

Wir haben keinen 2. Wohnsitz bei Euch, wir sind nicht Revierpächter bzw. Begehungsscheininhaber in Eurem Landkreis- es geht uns in erster Linie um eine engere konstruktive Zusammenarbeit. Wer von Euch in unseren Kreisgruppen ebenfalls Mitglied werden möchte und sich in der Sache einbringen will ist herzlich eingeladen.

Für unser Wild mit Waidmannsheil! Thomas Bär und Florian Pfütze